

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Porträt eines Geigers</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: MOIHH01290</p>
--	---

Beschreibung

Franz von Lenbach galt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als einer der wichtigsten deutschen Porträtmaler. In einfachen Verhältnissen geboren, an der Kunstakademie ausgebildet, setzte er sich – spätestens mit seinem Aufstieg zum gefeierten Porträtmaler ab 1870 – als weltgewandter, virtuoser Künstler in Szene. Seine Kunstauffassung prägte das öffentliche Erscheinungsbild des aufstrebenden Großbürgertums im späten 19. Jahrhundert entscheidend mit.

Neben Politikern und Militärs zählten auch Künstler zu seinen bevorzugten Modellen. Joseph Joachim (1831–1907), einer der berühmtesten Violinisten seiner Zeit, ist skizzenhaft mit sensiblem Strich eingefangen. Das besondere Augenmerk gilt dem Kopf. Dort zeigt sich in der Art des feinen Nachspürens nach Persönlichkeit und Wesen des Musikers die ganze Meisterschaft des Porträtisten Franz von Lenbach.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift, Rötel, Kreide, weiß und schwarz gehört auf brauner Presspappe
Maße:	Blattmaß: 680 x 514 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1856-1904
	wer	Franz von Lenbach (1836-1904)
	wo	

Schlagworte

- Geige
- Geiger
- Mann
- Porträt

Literatur

- Speer, Elisabeth (1960): Bürgerliche Malerei des 19. Jahrhunderts. Halle (Saale), S. 23